

Festivals

Foto: Jazziza Records



Gitarre im Fokus

Jazztage Leverkusen. „In puncto Stars kann weltweit nur noch Montreux mit den Leverkusener Jazztagen mithalten“, verkündet deren Leiter Eckhard Meszelinsky selbstbewusst. Widersprechen kann man ihm schwerlich, lockt doch auch die 31. Ausgabe des Traditionsfestivals vom 6. bis 14. November wieder mit zahlreichen Weltklassemusikern ins Forum Leverkusen (Nähe Bahnhof). Ein Schwerpunkt liegt dieses Jahr auf Gitarristen, die mit Johnny Winter, John Scofield, Steve Lukather (Ex-Toto) und anderen besonders stark vertreten sind. Gespannt darf man sein, ob Paco de Lucia und Al Di Meola, zwei der drei Protagonisten des legendären Gitarrenalbums „Saturday Night In San Francisco“, ein paar Nummern zusammen spielen werden – zumindest treten sie am selben Abend auf. Auch die Weltmusik kommt mit Salif Keita sowie der Fado-Queen Mariza zu ihrem Recht, und die Pianistin Aziza Mustafa Zadeh wird hier erstmals mit ihrem Trio musizieren. Ein weiteres Highlight verspricht das Gipfeltreffen von drei Drummer-Giganten zu werden: Billy Cobham, Omar Hakim und Manu Katché, die jeweils mit ihren eigenen Bands gastieren. Mehr Informationen gibt es unter Tel. 02171/76 79 59 oder www.leverkusener-jazztage.de.

Aziza Mustafa Zadeh ist in Leverkusen mit einem aufregenden Mix aus Folklore, Jazz und Klassik zu erleben.

Jahresbeginn mit Mozart

Mozartwoche Salzburg. Seit 1956 findet in Salzburg jeden Januar ein Festival statt, das dem berühmtesten Sohn der Stadt gewidmet ist: die Mozartwoche. Auch 2011 wird dort vom 21. bis 30. Januar wieder eine Vielzahl bedeutender Künstler die Podien betreten und mit Opernaufführungen, Orchester-, Kammer- und Solistenkonzerten das winterliche Salzburg zum Klingen bringen. Nikolaus Harnoncourt mit dem Concentus Musicus Wien wird ebenso erwartet wie die Wiener Philharmoniker unter Jonathan Nott mit Maurizio Pollini als Solisten und die Cappella Andrea Barca mit András Schiff. Auch die Musiciens du Louvre, Grenoble mit Marc Minkowski am Pult konnten wieder für ein Konzert mit Philippe Jaroussky gewonnen werden, ebenso Thomas Quasthoff, Annette Dasch und Rolando Villazón. Fans von zeitgenössischer Musik dürfen sich auf das österreichische Ensemble für Neue Musik mit Heinz Holliger, Hanno Müller-Brachmann und Florian Birsak freuen. Abgerundet wird das Musikfest mit Vorträgen

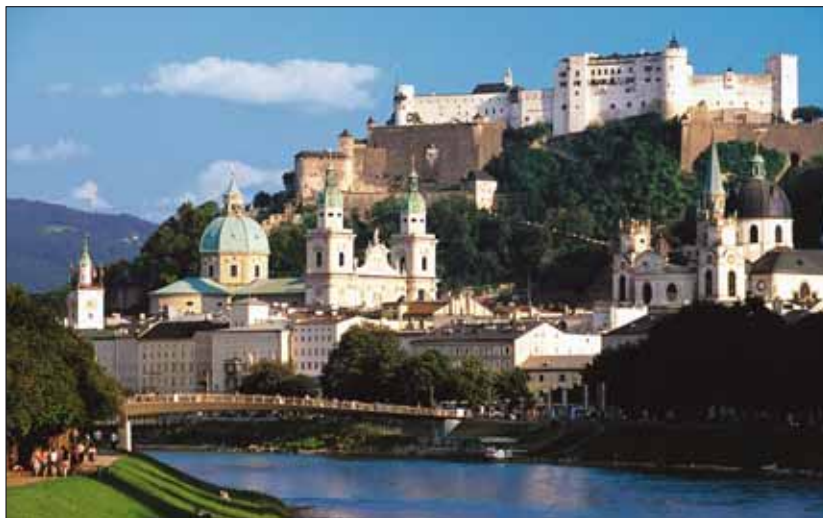


Foto: Tourismus Salzburg

Die architektonischen Schönheiten aus Gotik, Renaissance und Rokoko bilden den passenden Rahmen für die Salzburger Mozartwoche.

von Christoph Wolff, Ulrich Konrad und weiteren renommierten Musikhistorikern. Karten und zusätzliche Informationen erhält man unter Tel. +43/662 87 31 54 oder www.mozarteum.at.



31. LEVERKUSENER JAZZTAGE

6. BIS 14. NOVEMBER 2010

SA. 6.11.10 • MASTERS OF ACOUSTIC GUITAR



PACO DE LUCÍA
AL DI MEOLA
JOE ROBINSON

SO. 7.11.10 • THE QUEEN OF FADO



MARIZA
JESSICA GALL
CARMEN SOUZA

MO. 8.11.10 • MASTERS OF BLUES GUITAR



JOHNNY WINTER
ERIC SARDINAS
& BIG MOTOR

DI. 9.11.10 • MASTERS OF ELECTRIC GUITAR



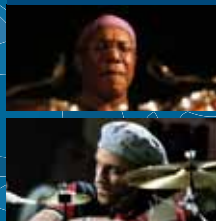
ALLAN HOLDSWORTH
JOHN SCOFIELD
STEVE LUKATHER

MI. 10.11.10 • MEETING POINT



WOLFGANG NIEDECKEN
& WDR BIG BAND
MUSIC MAKER
RELIEF FOUNDATION

DO. 11.11.10 • DRUM WORLD



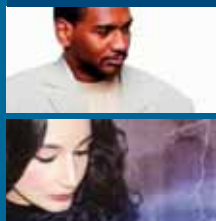
BILLY COBHAM
MANU KATCHÉ
OMAR HAKIM

FR. 12.11.10 • VOICES OF AFRICA



SALIF KEITA
LOKUA KANZA

SA. 13.11.10 • GIANTS MEET FUTURE SOUNDS



VICTOR BAILEY
AZIZA MUSTAFA
ZADEH TRIO
PIOTR WYLEZOL • 3 PEAS

SA. 19.02.11 • ZUSATZKONZERT



JAN GARBAREK &
THE HILLIARD ENSEMBLE



Tickets an allen bekannten **Vorverkaufstellen**, im **Internet**, an der **Abendkasse** und unter der **Hotline** 02171/767959. Programmänderungen vorbehalten.

WWW.LEVERKUSENER-JAZZTAGE.DE

Konzerte

Baden-Baden, Festspielhaus

19.11. Juan Diego Flórez, Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Alessandro Vitiello (Cimarosa, Rossini, Verdi)

Bamberg, Konzerthalle

13./14.11. Bamberger Symphoniker, Herbert Blomstedt (Hindemith, Bruckner)
28./29.11. Karl-Heinz Steffens, Bamberger Symphoniker (Strauss, Mozart, Beethoven)

Berlin, Konzerthaus

4./5./6.11. Konzerthausorchester Berlin, Michael Gielen (Bach, Schönberg, Beethoven)
25.11. Håkan Hardenberger, Staatskapelle Berlin, Michael Gielen (Ives, B. A. Zimmermann, Beethoven)
30.11. Elisabeth Leonskaja, Tschaikowsky-Symphonieorchester Moskau, Vladimir Fedoseyev (Prokofjew, Tschaikowsky)

Berlin, Philharmonie

4./5.11. Berliner Philharmoniker, Simon Rattle (Rachmaninow, Mahler)
7.11. Elena Denisova, Berliner Symphoniker, Alois Koch (Mozart, Beethoven, Schubert)
26./27.11. Piotr Anderszewski, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Tugan Sokhiev (Berlioz, Bartók, Strawinsky)

Bochum, Schauspielhaus Bochum

4./5.11. Antje Weithaas, Bochumer Symphoniker, Steven Sloane (Bartók, Widmann, Schumann)

Dortmund, Konzerthaus

6.11. WDR-Sinfonieorchester Köln, Jukka-Pekka Saraste (Bruckner: Sinfonie Nr. 8)
18.11. Philippe Jaroussky, Concerto Köln, Markus Hoffmann
23./24.11. Ralph van Raat, Dortmunder Philharmoniker, Jac van Steen (Haydn, Keurys, Brahms)



Foto: Felix Broede/EMI

Leif Ove Andsnes interpretiert
Brahms' zweites Klavierkonzert in Düsseldorf.

25.11. Pavel-Haas-Quartett (Britten, Haas, Dvorák)
28.11. Vilde Frang, Bruckner-Orchester Linz, Dennis Russell Davies (Schumann, Mendelssohn, Beethoven)

Düsseldorf, Tonhalle

5./7./8.11. Sophie-Mayuko Vetter, Frank Peter Zimmermann, Düsseldorfer Symphoniker, Mario Venzago (Ruzicka, Schumann, Birkenkötter)
6.11. Leif Ove Andsnes, London Philharmonic Orchestra, Vladimir Jurowski (Brahms, Beethoven)
18.11. Ivo Pogorelich, Philharmonia Orchestra, Tugan Sokhiev (Glinka, Chopin, Beethoven)

Duisburg, Mercatorhalle

10./11.11. Pinchas Zukerman, Amanda Forsyth, Duisburger Philharmoniker, Jonathan Darlington (Bach/Webern, Brahms/Schönberg)

Essen, Philharmonie

7.11. Christiane Oelze, Alexander Marco-Buhrmester, Windsbacher Knabenchor, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Karl-Friedrich Beringer (Brahms: Ein deutsches Requiem)
14.11. Hilary Hahn, New Zealand Symphony Orchestra, Pietari Inkinen (Smetana, Sibelius, Berlioz)
25.11. Juan Diego Flórez, Württembergisches Kammerorchester, Alessandro Vitiello (Cimarosa, Verdi, Rossini)
29.11. András Schiff (Schumann)
30.11. Baiba Skride, Daniel Müller-Schott, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Thomas Dausgaard (Beethoven, Brahms, Schostakowitsch)

Foto: Marco Borggreve/PR



Spielt in Bochum den Solopart von
Jörg Widmanns Violinkonzert: Antje Weithaas.

Bremen, Glocke

15./16.11. Sol Gabetta, Bremer Philharmoniker, Markus Poschner (Händel, Elgar, Lutoslawski)
18.11. Antoine Tamestit, Deutsche Kammerphilharmonie, Paavo Järvi (Beethoven, Schumann, Hindemith)
22.11. Herbie Hancock und Band

Frankfurt, Alte Oper

13.11. Artemis-Quartett (Beethoven)
22.11. Juan Diego Flórez, Württembergisches Kammerorchester, Alessandro Vitiello (Rossini, Bellini, Donizetti)

Hamburg, Laeiszhalle

18.11. Rafal Blechacz, NDR-Sinfonieorchester (Penderecki, Chopin, Strawinsky)
21.11. Olga Scheps, Hamburger Symphoniker, Andrew Grams (Gubaidulina, Chopin, Tschaikowsky)

Hannover, Staatsoper

21./22.11. Niedersächsisches Staatssorchester Hannover, Wolfgang Bozic (Trojahn, Schumann)

Köln, Philharmonie

4.11. Elena Bashkirova, Israel Chamber Orchestra, Roberto Paternostro (Elgar, Beethoven)
14.11. Julia Kleiter, Deutsche Radio-Philharmonie, Christoph Poppen (Vivier, Schubert, Henze, Mahler)
15.11. Ivo Pogorelich, Philharmonia Orchestra, Tugan Sokhiev (Mendelssohn, Chopin, Tschaikowsky)

Leipzig, Gewandhaus

11./12.11. Jane Eaglen, Gewandhausorchester, Eliahu Inbal (Wagner, Schostakowitsch)

Mannheim, Rosengarten

11.11. Hilary Hahn, New Zealand Symphony Orchestra, Pietari Inkinen (Smetana, Sibelius, Berlioz)

München, Philharmonie

4./5./6./7.11. Tatjana Vassiljeva, Olga Guryakova, Dmytro Popov, Arutjun Korchinian, Philharmonischer Chor München, Münchner Philharmoniker, Dmitrij Kitajenko (Prokofjew, Rachmaninow, Tschaikowsky)

München, Herkulessaal

4./5.11. Anu Komi, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Franz Welser-Möst (Haydn, Berg, Dvorák)

Stuttgart, Liederhalle

7./8.11. Martin Grubinger, Staatssorchester Stuttgart, Andrés Orozco-Estrada (Cerha, Dvorák)
10.11. Hilary Hahn, New Zealand Symphony Orchestra, Pietari Inkinen (Smetana, Sibelius, Tschaikowsky)



Foto: Olaf Heine/Universal

Stellt sich in Stuttgart den virtuosen Ansprüchen von Sibelius' Violinkonzert: Hilary Hahn.

Sa 20.11.2010 | 20 Uhr | Großer Saal



GLOCKE Spezial
Misa & Band
»Lisboarium«

Sie hat seit Anfang der 90er Jahre den Fado vom sentimentalen Folklore-Kitsch befreit: Misa. Jener Musik voller Traurigkeit, Melancholie und Sehnsucht, die so untrennbar mit dem Lebensgefühl der Portugiesen verbunden ist, hat sie neue Inhalte gegeben, das klassische Instrumentarium erweitert und sie mit poetischen Texten der Gegenwart verbunden. Mit ihrer ungemein gefühlvollen und ausdrucksstarken Stimme macht sie Lissabon, seine Dichter, seine Musik und sein ganz besonderes Licht lebendig – einziges Deutschlandkonzert in 2010!

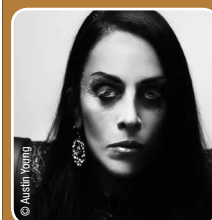
Mo 22.11.2010 | 20 Uhr | Großer Saal

GLOCKE JAZZnights
Herbie Hancock & Band
»The Imagine Project«



Unter den Großen des Jazz ist der inzwischen 70-jährige Herbie Hancock seit Jahrzehnten eine Institution. Der vielleicht vielseitigste und einflussreichste amerikanische Jazzpianist und -komponist gastiert im Herbst 2010 in der Glocke und daneben in nur wenigen ausgewählten deutschen Städten. Zu den renommierten Kollegen seiner Band zählen Musiker wie Vinnie Colaiuta am Schlagzeug, Lionel Loueke an der Gitarre sowie Greg Phillinganes am Keyboard! Im Mittelpunkt steht Hancocks aktuelles Album »The Imagine Project«, das aus der Idee entstand, Musik als universelles Bindeglied zwischen verschiedensten kulturellen Identitäten zu nutzen, um eine gemeinsame Vision von Frieden und globaler Verantwortung musikalisch zu formulieren.

Fr 14.01.2011 | 20 Uhr | Großer Saal



GLOCKE Spezial
Diamanda Galás
»La Serpenta Canta«

Die amerikanische Performance-Künstlerin, Sängerin, Komponistin und Aktivistin Diamanda Galás ist ein Phänomen. Sie verfügt über eine knapp vier Oktaven umfassende Stimme voll beispiellos emotionaler Expressivität. Kein Wunder, dass Francis Ford Coppola sie mit ihrem wahrhaft dämonischen Organ für den Soundtrack zu seinem Dracula-Film einsetzte. In ihren Konzerten begleitet sie sich selbst am Flügel, verfremdet ihre Stimme zusätzlich mit Echo und Verzerrer und erzählt Geschichten von Liebe, Leidenschaft, Wahnsinn und Tod – mal schrill, mal leise, mal düster, mal zärtlich, aber immer absolut intensiv.



Ticket-Service in der Glocke Tel. 0421-33 66 99 | www.glocke.de

TV-Tipps

21.10., 22.00 Uhr, Arte

Abschlusskonzert des Chopin-Klavierwettbewerbs Warschau 2010 (live aus Warschau)

23.10., 20.15 Uhr, 3sat

Elina Garanca, Deutsche Radio-Philharmonie, Karel Mark Chichon. Werke von Verdi, Bizet und spanische Zarzuela-Musik



Foto: alliance imagestate HI

Frédéric Chopin

23.10., 21.40 Uhr, 3sat

Meisterklasse. Die Opernprofis von morgen (3/3); Dokumentation von Olivia Hagemann

25.10., 22.15 Uhr, Arte

Arthur Rubinstein; Dokumentation von Marie-Claire Margossian

25.10., 2.50 Uhr, 3sat

Steve Coleman & Five Elements. Steve Coleman, Jen Shyu, Jonathan Finlayson, Miles Okazaki und David Bryant (Jazzfestival Viersen 2010)

25.10., 3.50 Uhr, 3sat

Klaus Doldinger feat. Uwe Ochsenknecht. Mit Klaus Doldinger, Michael Hornek, Peter O'Mara, Patrick Scales, Christian Lettner, Ernst Ströer, Biboul Darouiche und Cheri Hourmann (Jazzfestival Viersen 2010)

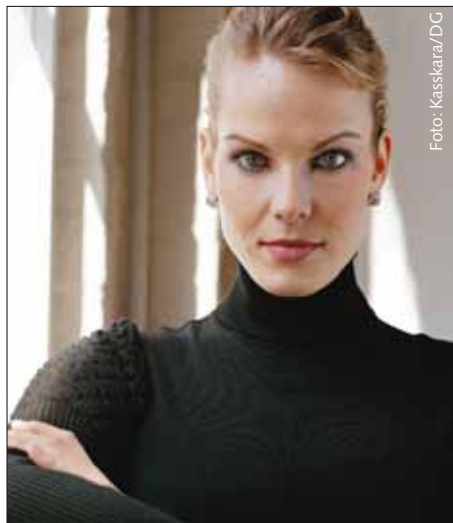


Foto: Kassara/DG

Elina Garanca

31.10., 9.50 Uhr, Arte

Puccini, La rondine; Angela Gheorghiu, Roberto Alagna, Chor und Orchester der Met New York, Marco Armiliato, Inszenierung: Nicolas Joël

31.10., 19.15 Uhr, Arte

Britten, Violinkonzert; Janine Jansen, HR-Sinfonieorchester, Paavo Järvi

1.11., 22.05 Uhr, Arte

Janáček, Aus einem Totenhaus; Olaf Bär, Eric Stoklossa, Stefan Margita, Arnold-Schönberg-Chor, Mahler Chamber Orchestra, Pierre Boulez, Inszenierung: Patrice Chéreau

6.11., 22.40 Uhr, 3sat

Annettes Dasch-Salon. Mit Hanno Müller-Brachmann, Alban Gerhardt u. a.

7.11., 6.00 Uhr, Arte

Christoph von Dohnányi – Grandseigneur und Arbeitstier; Dokumentation von Christine Gerberding

7.11., 19.15 Uhr, Arte

Ein Abend mit der Pianistin Gabriela Montero. Werke von Brahms, Ginastera

und Improvisationen auf Themen aus dem Publikum (Klavier-Festival Ruhr 2009)

15.11., 6.00 Uhr, Arte

Mendelssohn, Violinkonzert; Daniel Hope, Schwedisches Radio-Sinfonieorchester, Daniel Harding

15.11., 0.05 Uhr, Arte

Steve Reich, Phase to Face; Dokumentation von Éric Darmon und Franck Mallet

Rhythm Is It!

Kinder aus bildungsfernen Schichten an Kultur heranzuführen ist zurzeit eine Aufgabe, die sich die Politik hierzulande gestellt hat. Bereits 2003 haben Simon Rattle und der Choreograph Royston Maldoom vorgemacht, wie das geht: 250 Berliner Kinder und Jugendliche aus 25 Nationen, von denen die meisten noch keinerlei Berührung mit klassischer Musik hatten, studierten unter Anleitung eine Choreographie zu Strawinskys „Sacre du printemps“ ein, und die Berliner Philharmoniker steuerten die Musik dazu bei. Der Dokumentarfilm „Rhythm Is It!“ schaut drei Jugendlichen während der dreimonatigen Probenzeit über die Schulter und verknüpft Einblicke in die intensive Arbeit des choreographischen Teams mit Probenbesuchen bei den Berliner Philharmonikern; quasi als Nebeneffekt werden die beiden Initiatoren Simon Rattle und Royston Maldoom

TIPP



Foto: Boomtown Media

Jede Position kann noch optimiert werden.
Der Choreograph Royston Maldoom bei der Arbeit mit Berliner Kindern.

porträtiert. „Rhythm Is It!“ erhielt unter anderem den Deutschen Filmpreis 2005 sowie den Bayerischen Filmpreis 2004, jeweils als bester Dokumentarfilm. Am 28. Oktober ist er um 21.50 Uhr auf Arte zu sehen, Regie führten Thomas Grube und Enrique Sánchez Lansch.

Geburts- und Gedenktage

Foto: Project Gutenberg



Ignacy Jan Paderewski, Pianist
und Politiker, würde am
18. November 150 Jahre alt.

Foto: Gabi Minz, Neuhardenberg



Der Komponist
Helmut Lachenmann wird 75.
Wir gratulieren!

27.11. Helmut Lachenmann
Komponist (75. Geburtstag)

29.11. Charles Frank „Chuck“ Mangione
Jazz-Flügelhornist
(70. Geburtstag)

30.11. Winfried Radeke
Komponist, Chorleiter, Arrangeur
(70. Geburtstag)

2.11. Dimitri Mitropoulos
Dirigent, Komponist
(50. Todestag)

5.11. Carl Binder
Komponist, Dirigent
(150. Todestag)

7.11. Ferenc Erkel
Komponist
(200. Geburtstag (†))

9.11. Eugenia Zareska
Mezzosopranistin
(100. Geburtstag (†))

9.11. Ivan Moravec
Pianist (80. Geburtstag)

10.11. Ralf Weikert
Dirigent (70. Geburtstag)

14.11. Karlheinz Drexel
Musikjournalist, Jazzmusiker
(80. Geburtstag)

17.11. Charles Mackerras
Dirigent, Oboist
(85. Geburtstag (†))

18.11. Ignacy Jan Paderewski
Komponist, Pianist, Politiker
(150. Geburtstag (†))

18.11. Kazimierz Kord
Dirigent (80. Geburtstag)

21.11. Bernardo Pasquini
Komponist
(300. Todestag)

22.11. Wilhelm Friedemann Bach
Komponist, Organist
(300. Geburtstag (†))

25.11. Jean-Claude Malgoire
Dirigent, Oboist,
Musikwissenschaftler
(70. Geburtstag)

MOZART WOCHE 2011

21. – 30. JÄNNER

Dirigenten/Leitung Giovanni Antonini, Ivor Bolton, Dennis Russell Davies, Gottfried von der Goltz, Nikolaus Harnoncourt, Heinz Holliger, René Jacobs, Louis Langrée, Marc Minkowski, Yannick Nézet-Séguin, Jonathan Nott, András Schiff, Jörg Widmann **Orchester** Akademie für Alte Musik Berlin, Camerata Salzburg, Cappella Andrea Barea, Chamber Orchestra of Europe, Concentus Musicus Wien, Freiburger Barockorchester, Les Musiciens du Louvre · Grenoble, Mozarteumorchester Salzburg, Sinfonieorchester der Universität Mozarteum, Wiener Philharmoniker **Sänger** Kurt Ajesberger, Thomas Bauer, Daniel Behle, Florian Boesch, Markus Brutscher, Joachim Buhrmann, Annette Dasch, Isabelle Druet, Marcos Fink, Anna Grevelius, Sunhae Im, Philippe Jaroussky, Inga Kalna, Mika Kares, Julia Kleiter, Christina Landshamer, Wiebke Lehmkuhl, Elisabeth von Magnus, Hanno Müller-Brachmann, Thomas Quasthoff, Christine Schäfer, Daniel Schmutzhard, Toby Spence, Kenneth Tarver, Lydia Teuscher, Bureu Uyar, Rolando Villazón, Kai Wessel **Solisten** Piotr Anderszewski, Teodoro Anzellotti, Helmut Deutsch, David Greilsamer, Marie Luise Hecker, Heinz Holliger, Gidon Kremer, Robert Levin, Alexander Lonquich, Johannes Nied, Maurizio Pollini, Fazil Say, András Schiff, Elmar Schmid, Eric Schneider, Christian Tetzlaff, Hanna Weinmeister, Antje Weithaas, Jörg Widmann, Tabea Zimmermann **Ensembles & Chöre** Hagen Quartett, oem oesterreichisches ensemble für neue musik, Arnold Schoenberg Chor, RIAS Kammerchor, Salzburger Bachchor, Neue Vocalsolisten Stuttgart

Tickets: Tel. 43 662 873154
tickets@mozarteum.at
www.mozarteum.at

Mozartwoche

Konzerte
Wissenschaft
Museen